

RETTUNGS DIENST

RETTUNGSDIENST

14 Verwirrung vorprogrammiert: Wer defibrilliert den Patienten?

Die Besatzungen der Maschinen US-amerikanischer Fluggesellschaften haben die Anweisung erhalten, Ärzte nicht in die Reanimation mit Defibrillatoren mit einzubeziehen. Deutsche Rettungsassistenten hingegen dürfen nach Meinung der Bundesärztekammer nur im Rahmen der Notkompetenz nach jährlicher Schulung defibrillieren. Wer also soll den Patienten defibrillieren?

R. Lipp

22 Ist Rettungswagenfahren lebensgefährlich? Crash-Tests für RTWs

„Rettungswagen schwer verunglückt“ – Meldungen wie diese sind immer wieder in den Zeitungen zu lesen. Besonders an Kreuzungen und Ein- oder Ausfahrten kommt es häufig zu Unfällen von Fahrzeugen, die mit Sonderrechten ausgestattet sind. Wie kommt es zu derlei kritischen Situationen und wie lassen sie sich vermeiden? Was ist von Seiten des Rettungsdienstpersonals zu tun, damit die Quoten deutlich sinken, und was von den Fahrzeugherstellern? Dazu ein Bericht eines Crash-Tests unter Beachtung der neuen Europeanorm 1789.

H. Pietschmann

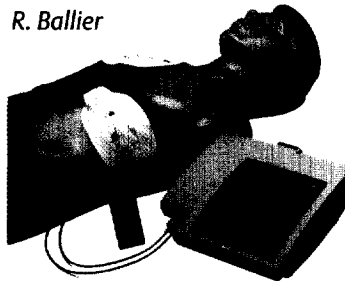
Titelbild: Beispiel für den Einsatz von Elektroden: Fröhchen im Inkubator (Foto: Medicotest)

RETTUNGSDIENST

26 Automatische externe Defibrillatoren (AED): Wie sie funktionieren, was sie können

„Defibrillator einschalten – Elektroden anbringen – Anweisungen folgen“. RETTUNGSDIENST beschreibt, wie die kleinen bunten Kästen zu bedienen sind.

R. Ballier



28 Rot, gelb, blau oder grau? AEDs im Vergleich

R. Ballier

31 EKG-Elektroden im Rettungsdienst – Ein Beitrag zur Qualitätssicherung im EKG

Th. Hemken



34 Wie entwickelt sich der Arbeitsmarkt für das RD-Personal?

Ch. Lippay

66 Homepages im Rettungsdienst: DermIS – Dermatology Information System

O. Emmeler

FORTBILDUNG

36 Akute Rhythmusstörungen: Fallbeispiel 1

Exemplarisch stellen wir mit Beginn dieser Ausgabe in einer neuen Serie die wichtigsten und häufigsten Rhythmusstörungen, ihre präklinische Diagnostik und Therapie vor.

P. Rupp, E.F.J. Höcherl

38 Atemwegsmanagement: Ausrüstung eines Notarzteinsatzfahrzeugs

Für Schwierigkeiten bei der endotrachealen Intubation existieren Algorithmen, die inzwischen auch für das präklinische Vorgehen gültig sind.

H. Genzwürker, Th. Finteis, B. Kuhnert-Frey, H. Seib, R. Kern, K. Ellinger

40 Das Reizgassyndrom – Wie notwendig sind inhalative Kortikoide bei Rauchgasexposition? Teil 2

„Sind inhalative Kortikoide bei rauch- und reizgasexponierten Patienten wirksam?“, haben wir im ersten Teil des Beitrags gefragt. Dieses Mal geht es um eine Wirksamkeitsprüfung der medizinischen Maßgaben.

A. Lechleuthner, W. Steffens

